

Willkommen am Leibniz-Gymnasium!

Wir heißen Sie, liebe Eltern unserer neuen Jahrgangsstufe 5, in unserer Schulgemeinde herzlich willkommen!

Zu Ihrer Information und zur Unterstützung unserer Zusammenarbeit haben wir im Folgenden einige Informationen zusammengestellt, die zu unserer Zweigstelle und zum Schulbetrieb ganz allgemein Auskunft geben.

STUNDENPLAN UND VERTRETUNG

- Unser Stundenplanraster:

1. Std. 08.00 - 08.45	5. Std. 11.50 - 12.35
2. Std. 08.50 - 09.35	6. Std. 12.40 - 13.25
3. Std. 09.55 - 10.40	Nachmittag:
4. Std. 10.45 - 11.30	7. und 8. Std. 14.10- 15.40
- Hausaufgabenhilfe, Förderunterricht und AGs finden an der Zweigstelle von 14.10 - 15:10 statt.
- Sollte Unterricht ausfallen müssen, werden grundsätzlich 2. - 5. Std. vertreten.
- Sollte die 1. Std. ausfallen müssen, wird dies den Schülern nach Möglichkeit einen Tag vorab bekannt gegeben (sie sind grundsätzlich gehalten, den Vertretungsplan im Erdgeschoss zu beobachten!); der Unterricht beginnt dann erst um 08.50 Uhr und Schüler sollten nicht vorab zur Schule kommen. War die Notwendigkeit der Vertretung nicht vorhersehbar, greift ein schulinterner Bereitschaftsplan.
- Sollte eine 6. Stunde vertreten werden müssen, bleiben nur die Schüler an der Schule, die im Anschluss daran noch Hausaufgabenhilfe, Förderunterricht oder AGs haben. Sie werden in Betreuungsgruppen zusammengefasst. Die anderen werden entlassen; sie erhalten dann bei Bedarf die Erlaubnis, über Handy ihr Elternhaus zu verständigen.

HAUSAUFGABENHILFE, ARBEITSGEMEINSCHAFTEN UND FÖRDERUNTERRICHT

In der 1. Schulwoche werden Wahlzettel zur Hausaufgabenhilfe und zum AG-Angebot verteilt; der Aushang der Gruppen erfolgt am Ende der 2. Woche; ab der 3. Woche, beginnt unser Betreuungsangebot.

Hausaufgabenhilfe wird grundsätzlich an allen Wochentagen außer freitags von 14:10 - 15:10 Uhr angeboten; dafür erheben wir einen kleinen Kostenbeitrag (s. Anmeldezettel!). AGs finden an einem bestimmten Wochentag statt, werden in der Regel an der Zweigstelle angeboten und finden ebenfalls von 14:10 - 15:10 Uhr statt.

Schüler haben grundsätzlich das Anrecht auf mindestens einen AG-Platz; sie sollten aber, da die Zahl der AG-Plätze beschränkt ist, eine Rangfolge angeben (1., 2., 3. Wahl).

Wir können grundsätzlich eine Betreuung bis 15:10 Uhr v.a. über die Hausaufgabenhilfe zusichern. Falls Sie an einem bestimmten Wochentag oder grundsätzlich an dieser Betreuung interessiert sind, sollten Sie deshalb zusätzlich zu einem AG-Wunsch auch die Hausaufgabenhilfe ankreuzen. **Unsere Bitte zur Unterstützung:**

1. Bitte überlegen Sie mit Ihrem Kind, an welchen Wochentagen die Teilnahme an unserem Nachmittagsangebot sinnvoll ist:
 - Welche Fächer werden an einem bestimmten Wochentag unterrichtet - welche Hausaufgaben stehen also an?
 - Ist ein Wechsel der Schulstandorte notwendig? Der Unterricht für Musik-Bläser-Kinder endet am Mittwoch z.B. am Hauptgebäude!
 - Gibt es regelmäßige private Termine? Wie sieht die Gesamtbelastung meines Kinds aus?
2. Bitte geben Sie Ihrem Kind termingerecht und mit dem entsprechenden Kostenbeitrag versehen die Anmeldung zu HA-Hilfe und AGs rechtzeitig zum angegebenen Zeitpunkt mit, um die Organisation unseres Nachmittagsbereichs zu unterstützen!
Alle Informationen erhalten Sie im Einzelnen über unsere Anmeldebögen im Laufe der 1. Schulwoche.

SICHERHEIT, SCHULWEG UND HANDYS

- Unser Schülereingang zum Gebäude der Zweigstelle ist grundsätzlich das Tor zum Schulhof. Schüler, die mit dem Auto gebracht oder abgeholt werden, sollten in diesem Bereich abgesetzt oder aufgenommen werden. **Wir bitten jedoch um besonders rücksichtsvolles Verhalten der Autofahrer!** Schüler auf Fahrrädern oder zu Fuß dürfen nicht gefährdet werden und Lehrerparkplätze müssen zugänglich bleiben.
- **Für Schüler, die mit dem Fahrrad zur Schule kommen, gilt grundsätzlich Helmpflicht.** Fahrräder können, mit einem guten Schloss gesichert, an den Fahrradständern auf dem Schulhof abgestellt werden. Wir raten jedoch zu einer Fahrradversicherung (meist in der Hausratversicherung eingeschlossen), da sie über die Schule nicht versichert sind.
- Bitte üben Sie mit Ihrem Kind den neuen Schulweg! Dies gilt insbesondere bei der Benutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln oder dem eigenen Fahrrad.
- Sollte sich ein Unfall auf dem Schulweg ereignen, ist dies ein „Schulunfall“ und muss umgehend im Sekretariat der Zweigstelle gemeldet werden. Dies gilt auch für alle Unfälle auf dem Schulgelände.
- **Handys dürfen zur Schule mitgebracht werden, müssen jedoch auf dem Schulgelände ausgeschaltet sein.** Kinder sind also während der Schulzeit nicht über ihr Handy erreichbar, sondern im Notfall ausschließlich über die Schulnummer. Schülern ist es strikt untersagt ihr Handy zu gebrauchen, außer sie erhalten die ausdrückliche Genehmigung eines Lehrers. Bei Nichtbeachtung dieser Regel wird das Handy eingezogen und erst am Ende des Schultags wieder ausgehändigt.
- **Wertgegenstände und größere Geldbeträge sollen aus Sicherheitsgründen nicht in die Schule mitgebracht werden!**

KRANKMELDUNGEN

- Bei Krankheit benachrichtigen die Eltern die Schule vor Unterrichtsbeginn das Sekretariat der Zweigstelle: **Tel. 88 77 290**
- Spätestens am dritten Tag nach Krankmeldung muss der Klassenleiter eine schriftliche Entschuldigung bzw. ein ärztliches Attest erhalten. (Das ist auch per Fax möglich: 83 78 438.)
- Wenn ein Kind krank entlassen werden muss, benachrichtigen wir Sie über Telefon um Sie zu bitten es abzuholen. Wir dürfen in einem solchen Fall keine Kinder alleine nach Hause schicken. Können wir Sie nicht erreichen, müssen wir das Kind, obwohl es krank ist, in der Schule behalten.
- Versäumter Unterrichtsstoff muss grundsätzlich in angemessener Zeit nachgeholt werden; Klassenarbeiten müssen nachgeschrieben werden.
- **Unsere Bitte zur Unterstützung:**
Bitte also keine Kinder, auf Verdacht in die Schule schicken, obwohl es ihnen erkennbar nicht gut geht.
Bitte deshalb auch eine Notfallnummer angeben, unter der Sie verlässlich erreichbar sind!

TEILNAHME AN SCHULVERANSTALTUNGEN UND BEURLAUBUNGEN

- Die Schüler/innen sind verpflichtet an allen schulischen Veranstaltungen teilzunehmen. Dazu gehören Ausflüge, Sportveranstaltungen und Schulfahrten, insbesondere die einwöchigen Rhade-Fahrten in den Jahrgangsstufen 5, 6, 8 und 9.
- Aus wichtigem Grund können Schüler/innen von der Teilnahme am Unterricht oder an einer sonstigen Schulveranstaltung beurlaubt werden.
- **Anträge für einen Tag müssen an den Klassenleiter gestellt werden, und zwar vorab und in schriftlicher Form. Anträge auf mehrtägige Beurlaubungen müssen über den Klassenleiter an den Schulleiter gerichtet werden. Versäumter Unterricht, der nicht vorab genehmigt wurde, gilt als Unentschuldig.**
- **Beurlaubungen vor oder nach den Ferien unterliegen besonders strengen Maßstäben und können ausschließlich vom Schulleiter ausgesprochen werden.**

ELTERNMITHILFE AN DER SCHULE

- Die Über-Mittags-Versorgung unserer Schüler von 12:00 bis 14:10 Uhr wird ausschließlich durch die freiwillige Arbeit unserer Mütter geleistet. Sie verköstigen die Kinder mit belegten Brötchen, Salaten und einfachen warmen Gerichten Selbstkostenpreis.
- Elternangebote im PC-Raum, der Bibliothek, im Billardraum ... ergänzen die Mittagspause der Kinder auf sinnvolle und höchst erwünschte Weise.
- **Unsere Bitte zur Unterstützung:**
Wenn Sie sich also vorstellen können, einmal in der Woche bei der Über-Mittags-Versorgung oder bei Über-Mittagsangeboten mitzuhelfen, so füllen Sie doch bitte umgehend eine „Rückmeldung zur Mithilfe bei der Übermittagsbetreuung“ aus und geben ihn bei Fr. Dayma, unserer Sekretärin, ab. Die Kinder werden es Ihnen danken!

ELTERNUNTERSTÜTZUNG ZU HAUSE

- Die Schüler/innen sollen ihre Hausaufgaben selbstständig machen. Dennoch ist es hilfreich, wenn Eltern die Führung des verpflichtenden Hausaufgabenhefts sowie die sorgfältige und vollständige Anfertigung der Hausaufgaben überprüfen.
- Eltern sollen nicht die Hausaufgaben für ihre Kinder machen: Verstehens- und Lernschwierigkeit würden so verschleiert, notwendige Hilfestellungen im Unterricht könnten so nicht gegeben werden. Eine kleine Elternnotiz ins Heft, um das Bemühen zu dokumentieren, wäre hier eine bessere Lösung.
- Eltern können sehr wohl als ‚Lernpartner‘ eine Rolle spielen, indem sie z.B. Vokabeln abfragen, oder sich einen Sachverhalt aus dem Unterricht erklären lassen.
- Eltern sind hoch willkommen als Stützen der Selbstorganisation, d.h. beim Packen des Tornisters für den nächsten Tag, bei der Besorgung von Unterrichtsmaterial oder ähnlichem. Erfahrungsgemäß sind das die Bereiche, in denen Kinder die meisten Umstellungsprobleme beim Übergang von der Grundschule zum Gymnasium haben und in denen sie zu Selbstständigkeit, Selbstverantwortung und Vorausblick erst angeleitet werden müssen.
- Kinder lernen nur erfolgreich in einer guten Lernatmosphäre. Eltern sollten deshalb für einen ruhigen, aufgeräumten Arbeitsplatz, für ausreichend Bewegung an der frischen Luft und für genügend Schlaf sorgen; sie sollten ein gesundes Frühstück sicherstellen und ein kritisches Auge auf Art und Umfang des Fernseh- und Computer-Konsums werfen.
- Eine grundsätzlich ermutigende Haltung, die Anerkennung gibt und Druck vermeidet, die gleichzeitig neue soziale Anbindungen in der Klasse unterstützt, führt letztendlich zum besten Erfolg.

ZUSAMMENARBEIT MIT DER SCHULE

- Wir raten dazu mit dem Klassenlehrer oder ggf. Fachlehrer telefonisch, in seiner Sprechstunde (nach Vereinbarung!) oder am Elternsprechtag guten Kontakt zu halten, insbesondere wenn sich Probleme abzeichnen.
- Selbstverständlich stehen Ihnen auch Erprobungsstufenleitung und Schulleitung für Gespräche zur Verfügung, wenn der direkte Weg nicht zum gewünschten Erfolg geführt hat. Bitte immer Termine vereinbaren!
- Bitte nehmen Sie an den Elternabenden teil. Dort können Sie sich umfassend über die Bildungs- und Erziehungsarbeit in der Klasse informieren und die Interessen Ihres Kindes vertreten. Vielleicht regen Sie auch einen Elternstammtisch an, um sich außerhalb der Schule mit anderen Eltern auszutauschen.
- Darüber hinaus möchten wir Sie ermuntern, sich als Vertreter/in Ihrer Klasse wählen zu lassen oder sich als Elternvertreter/in für eine der Fachkonferenzen zu melden. Sie können sich so aktiv an der Gestaltung des Schullebens beteiligen.

FÖRDERVEREIN

- Wir bitten Sie ganz herzlich unserem Förderverein beizutreten. Nur durch eine breite Unterstützung können wir die mannigfachen Ziele erreichen, die wir uns zur Förderung der Kinder an unserer Schule gesetzt haben.
- Ihr/e Klassenlehrer/in wird am ersten Elternabend Beitrittsformulare für Sie bereithalten und am liebsten am selben Abend ausgefüllt wieder in Empfang nehmen. Der Jahresbeitrag liegt bei 21,- Euro.

UNSERE KONTAKTDATEN

Stammgebäude: Stankeitstr. 22, 45326 Essen, Tel. 88480230, Fax 88480232
Zweigstelle: Mallinckrodtstr. 11, 45329 Essen, Tel. 83 78 437, Fax 83 78 438
E-Mail: Leibniz-Gymnasium.info@schule.essen.de
Internet: www.leibniz-gymnasium-essen.de

Schulleiter: Hr. Martin Tenhaven
Stellvertreter: Hr. Thomas Florinas

Leiterin der Erprobungsstufe: Fr. Nicole Wolf
Stellvertreter Erprobungsstufe: Hr. Frank Kipp

Leiter Mittelstufe: Hr. Oliver Bungert
Stellvertreterin: Fr. Felicitas Weber
Mittelstufe:

Leiter Oberstufe: Fr. Christine Häckert

Sekretariat Hauptgebäude: Fr. Daniela Benic

Sekretariat Zweigstelle: Fr. Eva Dayma

Hausmeister Hauptgebäude: Hr. Kraemer
Hausmeisterin Zweigstelle: Fr. Mies

Schullandheim: Schullandheim Rhade, Lembecker Str. 125, 46286 Dorsten-Rhade,
Tel. Begleitperson: 02866 / 170 71